

Inhalt

8	DANK
9	EINFÜHRUNG
	TEIL I – HINTERGRÜNDE
12	Suche nach den Möglichkeiten der Sozialarbeit
16	Notwendige Denkschritte
18	Sozialarbeit als Profession
21	Frühe Trends in der Sozialarbeit
22	Sozialarbeit in separaten Arbeitsfeldern
27	Organisationen und Profession
29	Konzeptionelles Durcheinander
31	Unterscheidung von Organisationen und Profession
33	Praxismodelle
39	Barrieren für integratives Denken
43	Teilansätze und unbeabsichtigte Nebenerscheinungen
48	Mangel an Konzepten
	TEIL II – EIN PROFESSIONELLES MODELL FÜR DIE PRAXIS DER SOZIALARBEIT
52	Ein professionelles Modell für die Praxis der Sozialarbeit
54	Notwendigkeit eines professionellen Modells
58	Ein professionelles Modell – die „Working Definition“
63	Die wesentlichen Elemente der Praxis der Sozialarbeit
63	Werte und Wissen
66	Das Wert-Element
70	Das Wissens-Element

- 72 Wissen aus außerberuflichen Quellen
74 Aus der Praxis abgeleitetes Wissen
78 Soziale Intervention
82 Zusammenschau der wesentlichen Elemente
- 86 Soziales Funktionieren als Schwerpunkt
87 Ermittlung des Interessenschwerpunkts eines Berufs
89 Konzeptionelle Ansätze
93 Ein Beispiel aus einem Arbeitsfeld
96 Entwicklung neuer Konzepte
97 Das Aufgabenkonzept
100 Das Bewältigungskonzept
103 Soziales Funktionieren – ein Konzept für die Sozialarbeit
104 Prüfung des Konzepts
108 Die Umwelt-Komponente
110 Folgerungen für die Theoriebildung
114 Ein systematischer Weg zum Wissen
117 Bedeutung eines integrativen Vorgehens
119 Nicht integrierte Wissensbestandteile
120 Das Konzept des sozialen Funktionierens: **Rekapitulation**

- 123 Orientierung der Sozialarbeit
127 Orientierung an den Betroffenen
130 Orientierung am Wissen
131 Neue Gesichtspunkte
133 **Schlüßbemerkungen**
- 134 **Auf dem Wege zu einer gemeinsamen Basis**

TEIL III – ANWENDUNG DER GEMEINSAMEN BASIS IN DER PRAXIS

- 144 **Professionelles Urteilsvermögen bei der Einschätzung sozialer Situationen**
144 Professionelles Urteilsvermögen
146 Der Einschätzungsprozeß in der Praxis der Sozialarbeit
149 Einschätzung als kognitiver Prozeß
152 Professionelle Grundlage für die Einschätzung von Situationen
152 Stadien der Einschätzung
153 Ausgangspunkt: Die gemeinsame Basis
155 Betrachtung sozialer Situationen von der gemeinsamen Basis aus

159	Entscheidung über soziale Intervention
161	Zwei Beispiele aus der Praxis
166	Einschätzung als elementarer professioneller Prozeß
169	Die intervenierende Aktion
170	Ein Fallbeispiel aus der Praxis
176	Anwendung von Wissen und Werten
180	Charakteristische Art und Weise der Betrachtung sozialer Situationen
181	Intervenierende Vorgehensweisen
185	Neue Perspektiven
187	Gemeinsame Wege der Arbeit mit Menschen
189	Einige Folgerungen für die gegenwärtige Praxis
193	Neuerungen in der Praxis
196	Neue Probleme und Fragen
200	Intervenierende Aktion in Relation zur gemeinsamen Basis
202	Aufbau einer soliden Grundlage
204	Spezifische Praxis und Spezialisierung
207	Praxisbezogene Wissensbildung
211	Professionelle Kompetenz
214	Weitere Schritte: Herstellung der Verbindung zwischen den Komponenten der gemeinsamen Basis
216	Denken, Fühlen und Handeln
218	Prüfung von Innovationen anhand der gemeinsamen Basis
221	Dringende Aufgaben, die sich dem Sozialarbeiterberuf stellen
223	Integratives Denken und Handeln
226	Ausblick in die Zukunft

ANHANG

231	Working Definition of Social Work Practice
237	Autorenverzeichnis